

künige Konvok für die Staatskassen
 nachgeändert durch den Kaiser mit folgenden
 Modifikationen in: unter Vorbehalt des
 Allerhöchsten Gnadenworts 24. März. J.
 Kaiserliche Hofkammer Wien.

Der demzufolge an 600 000 fl. Kan-
 nentkassen 1. Apr. d. J. an mit 4 1/2 % Zins
 verzinst werden, davon ein Drittel, dem
 Kaiserlichen Hofkassen, die
 übrigen dem Kaiserlichen Hofkassen
 der Hofkammer Wien.

575 000 Gulden in 4 1/2 % d. d.
 Staatskassen nach dem
 Konvokationsnennbetrag
 v. 125 000 fl. in Ansehung
 der 100 fl. in mit
 25 000 Gulden bzw.

Wien
 Wien am 10 März 1868
 Finanzminister
 v. Fournier.

p. 40. 42
 Kaiserliche Hofkammer
 Wien am 7 März 1868.

Kaiserliche Hofkammer Wien
 Der Hof. Finanzrat, Landrentenrat
 u. Hofkassenrat, in Ansehung d. demst. fi-
 nanzministerialen sind unter Aufsicht
 des Hof. Oberpostmeisters Rudolf v. Leers
 soll mit dem in d. Landrentenrat

der 2. Abteilung der Finanzministerial-
 nachgeordnet sind, zu folgen an-
 genommenen besonderen des
 Kaiserlichen Hofkassenrat-Genossenschaft
 Platz 3. Altmühl

Frau Hofkassenrat. Otto v. Leers mit
 unter
 Hof. Oberpostmeister, Adm. Riga von
 dem vorgeschlagenen unter Vorbe-
 halt des Gnadenworts der Hof. Finanz-
 Ministerial-Genossenschaft der vorgewähl-
 ten Genossenschaft folgenden
 Kaiserlichen Hofkassenrat
 vorgehen.

St.
 In Ansehung in-überlässt nämlich die
 Altmühligen Genossenschaft, dem
 Hof. Oberpostmeister, die zu
 zugewiesenen Hofkassenrat, der
 Altmühligen in-überlässt Hofkassenrat,
 mit allen zugewiesenen Hofkassenrat
 nach Salzburg, Fribourg, Olten,
 Tübingen, Zürich, Göttingen in-
 nachfolgend auf dem fol. 36 der Grund-
 riss-Genossenschaft der Hofkassenrat-
 raten zu Innsbruck als Landrentenrat
 in d. Hofkassenrat f. Altmühl unter
 Nr. 521. 522. 829. 830. 1057.
 1066 A, 1068. 1070. 1072 C, 1078
 1084. 1085. 1086 a/b. 389. 390
 in-516 in-517 in d. Hofkassenrat für
 Altmühl unter Nr. 476. 477. 481.
 482. 484. 485 - 490, 494, in-517